



*Krautheim & Adelberg*  
Quality Glass  
★

*Krautheim & Adelberg*  
Quality Porcelain  
★

[www.bohemiacrystal.de](http://www.bohemiacrystal.de)










Bohemia Cristal Handelsgesellschaft mbH



*Krautheim & Adelberg*  
Quality Porcelain  
★

Porzellan / porcelain

2 Stück im Geschenkkarton bzw. \*1 Stück mit Banderole / 2 pcs in a gift box or \*1 pc with a banderole

Artikel	Item	ml ml	mm mm	Bestell-Nr. Order-No.	Art.-Nr. Art.-No.
 2 Frühstücksteller weiß	2 plates white		≈ 205	009 050 002	P00004521000020502
 2 Speiseteller weiß	2 plates flat white		≈ 270	009 050 003	P00004538000027002
 2 Platzteller weiß	2 plates white		≈ 310	009 050 005	P00004543000031002
 2 Speiseteller tief weiß	2 plates deep white		≈ 220	009 050 006	P00004520000022002
 Servierplatte oval weiß*	servicing plate oval white*		≈ 330 x 230	009 050 010	P00004560000033002
 2 Schüsseln weiß	2 bowls white	≈ 500	≈ 170	009 050 014	P00004518000017002
 Schüssel weiß*	bowl white*	≈ 1000	≈ 210	009 050 015	P00004523000021002
 Schüssel weiß*	bowl white*	≈ 2000	≈ 260	009 050 016	P00004526000026002
 2 Becher mit Henkel weiß	2 mugs with handle white	≈ 350	≈ 103	009 050 020	P00004540000035002



**BOHEMIA** *Cristal*

Bohemia Cristal Handelsges.mbH, Christian-Höfer-Ring 54, 95100 Selb / Deutschland  
Tel. +49(0)9287-86-0, Fax +49(0)9287-86-68, info@bohemiacristal.de, www.bohemiacristal.de












*Krautheim & Adelberg*  
Quality Porcelain



Porzellan / porcelain

2 Stück im Geschenkkarton bzw. \*1 Stück mit Banderole / 2 pcs in a gift box or \*1 pc with a banderole

Artikel	Item	ml ml	mm mm	Bestell-Nr. Order-No.	Art.-Nr. Art.-No.
 2 Frühstücksteller grau	2 plates grey		≈ 205	009 051 002	P00004521000020513
 2 Speiseteller grau	2 plates flat grey		≈ 270	009 051 003	P00004538000027013
 2 Platzteller grau	2 plates grey		≈ 310	009 051 005	P00004543000031013
 2 Speiseteller tief grau	2 plates deep grey		≈ 220	009 051 006	P00004520000022013
 Servierplatte oval grau*	servicing plate oval grey*		≈ 330 x 230	009 051 010	P00004560000033013
 2 Schüsseln grau	2 bowls grey	≈ 500	≈ 170	009 051 014	P00004518000017013
 Schüssel grau*	bowl grey*	≈ 1000	≈ 210	009 051 015	P00004523000021013
 Schüssel grau*	bowl grey*	≈ 2000	≈ 260	009 051 016	P00004526000026013
 2 Becher mit Henkel grau	2 mugs with handle grey	≈ 350	≈ 103	009 051 020	P00004540000035013



**BOHEMIA** *Cristal*










Bohemia Cristal Handelsges.mbH, Christian-Höfer-Ring 54, 95100 Selb / Deutschland  
Tel. +49(0)9287-86-0, Fax +49(0)9287-86-68, info@bohemiacristal.de, www.bohemiacristal.de



*Krautheim & Adelberg*  
Quality Porcelain  
★

Porzellan / porcelain

2 Stück im Geschenkkarton bzw. \*1 Stück mit Banderole / 2 pcs in a gift box or \*1 pc with a banderole

Artikel	Item	ml ml	mm mm	Bestell-Nr. Order-No.	Art.-Nr. Art.-No.
 2 Frühstücksteller türkisblau	2 plates turquoise blue		≈ 205	009 052 002	P00004521000020518
 2 Speiseteller türkisblau	2 plates flat turquoise blue		≈ 270	009 052 003	P00004538000027018
 2 Platzteller türkisblau	2 plates turquoise blue		≈ 310	009 052 005	P00004543000031018
 2 Speiseteller tief türkisblau	2 plates deep turquois blue		≈ 220	009 052 006	P00004520000022018
 Servierplatte oval türkisblau*	serving plate oval turquoise blue*		≈ 330 x 230	009 052 010	P00004560000033018
 2 Schüsseln türkisblau	2 bowls turquoise blue	≈ 500	≈ 170	009 052 014	P00004518000017018
 Schüssel türkisblau*	bowl turquoise blue*	≈ 1000	≈ 210	009 052 015	P00004523000021018
 Schüssel türkisblau*	bowl turquoise blue*	≈ 2000	≈ 260	009 052 016	P00004526000026018
 2 Becher mit Henkel türkisblau	2 mugs with handle turquoise blue	≈ 350	≈ 103	009 052 020	P00004540000035018










**BOHEMIA** *Cristal*

Bohemia Cristal Handelsges.mbH, Christian-Höfer-Ring 54, 95100 Selb / Deutschland  
Tel. +49(0)9287-86-0, Fax +49(0)9287-86-68, info@bohemiacristal.de, www.bohemiacristal.de



*Krautheim & Adelberg*  
Quality Glass  
★

Kristallglas mit Optik / *crystal glass with optics*  
4 Stück im Geschenkkarton bzw. \*1 Stück im Industriekarton / 4 pcs in a gift box or \*1 pc in an industrial carton








Artikel	Item	ml ml	mm mm	Bestell-Nr. Order-No.	Art.-Nr. Art.-No.
 Weinkelch	wine glass	≈ 450	≈ 237	009 150 001	P00004072800045002
 Weinkelch	wine glass	≈ 350	≈ 226	009 150 002	P00004072800035002
 Sektkelch	champagne flute	≈ 200	≈ 249	009 150 007	P00004072800020002
 Longdrinkbecher	longdrink tumbler	≈ 380	≈ 124	009 150 016	P00002301300038002
 Cocktailkelch	cocktail glass	≈ 570	≈ 222	009 150 017	P00004072800057002
 Biertulpe	beer glass	≈ 380	≈ 172	009 150 019	P00004072800038002
 Karaffe mit Korkdeckel*	carafe with cork stopper*	≈ 1200	≈ 275 ohne Kork	009 150 035	P000031A4800120002





*Krautheim & Adelberg*  
Quality Glass  
★

Kristallglas mit Optik - farbig dekoriert / *crystal glass with optics - decorated in color*  
4 Stück im Geschenkkarton / 4 pcs in a gift box

Artikel	Item	ml ml	mm mm	Bestell-Nr. Order-No.	Art.-Nr. Art.-No.
 Weinkelch grau	wine glass grey	≈ 450	≈ 237	009 150 101	P00004072800045013
 Weinkelch grau	wine glass grey	≈ 350	≈ 226	009 150 102	P00004072800035013
 Sektkelch grau	champagne flute grey	≈ 200	≈ 249	009 150 107	P00004072800020013
 Longdrinkbecher grau	longdrink tumbler grey	≈ 380	≈ 124	009 150 116	P00002301300038013
 Cocktailkelch grau	cocktail glass grey	≈ 570	≈ 222	009 150 117	P00004072800057013
 Biertulpe grau	beer glass grey	≈ 380	≈ 172	009 150 119	P00004072800038013
					

**BOHEMIA** *Cristal*

Bohemia Cristal HandelsGes.mbH, Christian-Höfer-Ring 54, 95100 Selb / Deutschland  
Tel. +49(0)9287-86-0, Fax +49(0)9287-86-68, info@bohemiacristal.de, www.bohemiacristal.de

# Produkt-, Pflege- und Gebrauchshinweise

*Krautheim & Adelberg*  
Quality Porcelain  
—★—



*Krautheim & Adelberg*  
Quality Glass  
—★—



Wenn Sie diese Hinweise beachten, dann werden Sie lange Freude an einem guten Glas haben von...

**BOHEMIA** *Cristal*

## Product informations, instructions for care and use

*Krautheim & Adelberg*  
Quality Porcelain  
—★—



*Krautheim & Adelberg*  
Quality Glass  
—★—



If you follow these care ideas, you will take much pleasure in a good glass from...

**BOHEMIA** *Cristal*

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma BOHEMIA CRISTAL Handelsgesellschaft mbh**

## **1. Allgemeines**

Nachstehende Lieferungs- und Zahlungsbedingungen sind Vertragsbestandteil aller Lieferverträge des Verkäufers. Abweichende Bedingungen des Bestellers, die nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt werden, sind unverbindlich, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird. Jeder Käufer unterwirft sich den Vorschriften des HGB. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Bedingungen sollen sie so gedeutet werden, dass möglichst der mit der betroffenen Bestimmung verbundene wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Die Gültigkeit aller übrigen Bestimmungen wird hierdurch nicht berührt.

## **2. Angebote**

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

## **3. Aufträge**

Aufträge, ob mündlich oder schriftlich erteilt, gelten als angenommen, wenn sie bestätigt sind. Der Inhalt dieser Bestätigung ist für die Geschäftsabwicklung maßgebend. Als Auftragsbestätigung gilt auch die Warenrechnung.

## **4. Lieferzeiten – Lieferverzug**

Lieferungsmöglichkeit bleibt in jedem Falle vorbehalten. Angaben über Lieferzeiten sind stets unverbindlich. Schadensersatzansprüche, Verzugsstrafen oder dergleichen aus unverschuldeter verspäteter Lieferung sind ausgeschlossen. Der Lieferant ist überdies von der Einhaltung der Lieferzeit und auch der Lieferverpflichtung ohne Gegenansprüche befreit, wenn die liefernde Industrie Befreiungsgründe nach ihren Verkaufsbedingungen geltend machen kann. Liegt ein Fall vor, den der Lieferant nicht zu vertreten hat, insbesondere Betriebsstörungen, Streiks, Aussperrungen, Transportschwierigkeiten, Verpackungsmangel und ähnliche Umstände sowie Schwierigkeiten durch höhere Gewalt oder amtliche Maßnahmen, die die Abwicklung von Auslandslieferungen und -leistungen verhindern, entbinden den Verkäufer mindestens für die Dauer der Störung und deren Nachwirkung von der Einhaltung erteilter Zusagen, ohne dass der Käufer daraus irgendwelche Ansprüche herleiten kann.

## **5. Preisstellung**

Einzelheiten über die Preisstellung ergeben sich aus dem detaillierten Angebot, den Bestätigungen bzw. den gültigen Preislisten. Zur Berechnung kommt der am Tage der Lieferung gültige Euro-Tagespreis, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

## **6. Versand und Bruchgefahr**

Alle Sendungen, auch Teilsendungen, die der Lieferant vornimmt, reisen auf Gefahr des Empfängers, auch wenn Frankolieferung vereinbart ist. Mit Übergabe der Ware an die Eisenbahn, einen anderen Transportführer oder an den Empfänger selbst gehen Haftung und Gefahr einschließlich Bruchgefahr auf den Empfänger über. Die Frei-Haus-Preisstellung schließt dieses nicht aus. Die unbeanstandete Übernahme der Ware durch die Eisenbahn, durch einen anderen Transportführer oder den Empfänger selbst gilt als Beweis, daß die Ware in ordnungsgemäßer Beschaffenheit übergeben ist. Den Empfängern wird dringend nahegelegt, alle Sendungen vor Annahme zu besichtigen und wenn bruchverdächtig, nur unter amtlicher Bescheinigung anzunehmen, um die Regreßmöglichkeit gegen die Bahn usw. zu erhalten. Bei Anlieferung mit eigenem Wagen des Lieferanten gilt die Übergabe spätestens als erfolgt, wenn die Ware dem Kunden vor der Anlieferungsstelle auf dem Wagen zur Verfügung gestellt worden ist.

Das Abladen ist alleinige Angelegenheit des Empfängers. Etwasiges Abladen durch den Lieferanten oder dessen Hilfeleistung beim Abladen bedeutet nicht die Übernahme einer weiteren Gefahr oder Haftung. Es bleibt alleinige Aufgabe und Verpflichtung des Empfängers, für geeignete Abladevorrichtungen zu sorgen und von sich aus die erforderlichen Arbeitskräfte beim Abladen zu stellen.

## **7. Verpackung**

Für die Lieferung und Berechnung der Verpackung sind die jeweils gültigen Preislisten oder Sonderofferten maßgebend. Soweit die Verpackung im Eigentum des Fabrikanten oder des Verkäufers bleibt, begründet die Mitlieferung in jedem Fall ein Rückforderungsrecht oder einen Anspruch auf Ersatz mindestens in Höhe des ausbedungenen Pfandes oder Wertes.

Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen ist die Rücknahme von Transportverpackungen (Verpackungen die den Transport von Waren vom Vertreiber zum Handel ermöglichen, sie vor Schäden schützen oder aus Sicherheitsgründen in der Logistik zum Einsatz kommen) im Inland, zu der der Verkäufer verpflichtet ist, nicht möglich. Eine Vergütung für die Entsorgung durch den Käufer ist in den Verkaufspreisen berücksichtigt.

Bei Exporten ins Ausland übernimmt der Käufer alle Pflichten der landesspezifischen Verpackungsverordnung, da vom Verkäufer keine Verträge mit ausländischen Entsorgungsunternehmen abgeschlossen werden und dieser dementsprechend keine Entsorgungskosten abführt. Eine Vergütung für die Entsorgung durch den Käufer ist in den Verkaufspreisen berücksichtigt.



## **8. Beanstandungen**

Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens 8 Tage nach Ankunft der Ware unter Angabe der Gründe schriftlich beim Lieferanten vorliegen und die Berechtigung der Reklamation durch Reklamationsmuster oder mit einer amtlichen Bescheinigung über die Mängel der Ware belegt werden. Vor Erledigung einer Mängelrüge darf ohne Zustimmung des Verkäufers die beanstandete Ware nicht in Verwendung genommen werden. Die Besichtigung derselben muss den Organen des Verkäufers jederzeit ermöglicht werden. Jede Verwendung oder Aufteilung der Ware, welche die anderweitige Verfügungsmöglichkeit des Lieferanten darüber auch nur teilweise beschränkt, schließt jeden Anspruch wegen Mängeln an der Ware oder Verpackung aus. Auch Kosten, die durch Verarbeitung beanstandeter Ware entstehen, gehen nicht zu Lasten des Verkäufers. Hat der Verkäufer Gewähr zu leisten, so liefert er nach seiner Wahl kostenlosen Ersatz oder ersetzt den Minderwert oder erteilt zum berechneten Wert Gutschrift oder lässt im Einvernehmen mit dem Hersteller und dem Käufer die Fehler durch den Hersteller beseitigen. Alle weitergehenden Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit die Gegenforderung des Käufers nicht rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt ist. Ein Haftungsausschluss findet nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit statt, sofern diese auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Im Falle einer lediglich fahrlässigen Pflichtverletzung ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Unverkennbare Material- und Ausführungsfehler, die die Verwendbarkeit der Waren ausschließen, und sonstige andere Beanstandungen, deren Ursache auf Mängel zurückzuführen sind, welche der Hersteller zu vertreten hat, können nur insoweit berücksichtigt werden, wie dieser sie gelten lässt. Besondere Garantieerklärungen der Hersteller werden in vollem Umfange weitergegeben. Die Ersatzleistung des Verkäufers für Ansprüche, die aus solchen Erklärungen abgeleitet werden, ist auf den Umfang beschränkt, in dem die Hersteller ihm Ersatz leisten. Eine eigene persönliche Haftung des Verkäufers wird weder dem Grunde noch der Höhe nach bezüglich derartiger Ersatzleistungen übernommen. Wenn der Käufer bereits einen Preisnachlass angefordert hat und zugestanden erhielt, ist die Reklamation erledigt. Dem Käufer steht dann kein weiterer Gewährleistungsanspruch mehr zu. Gewährleistungsansprüche verjähren ein Jahr nach der Zurückweisung der Mängelrüge durch den Verkäufer. Beanstandungen, Bemängelungen und Meinungsverschiedenheiten halten die Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Zahlung der fälligen Rechnungsbeträge nicht auf, soweit diese nicht rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt sind.

## **9. Beschaffenheit der Ware**

Lieferungen erfolgen in handelsüblicher Qualität der Hersteller. Die von den Lieferwerken beanspruchten Toleranzen hinsichtlich der Dicke, sonstiger Maße sowie der Fehler usw. werden auch vom Verkäufer dem Abnehmer gegenüber in Anspruch genommen. Andere oder besondere Qualitätsangaben bedürfen der Schriftform.

## **10. Eigentumsvorbehalt (erweiterter Eigentumsvorbehalt)**

1. Alle Lieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Bis zur vollen Bezahlung des Kaufpreises einschließlich aller Nebenforderungen und aller, auch der künftigen Forderungen, die der Verkäufer aus der Geschäftsverbindung gegen den Käufer erwirbt, bleibt die gelieferte Ware Eigentum des Verkäufers. Schecks, Wechsel und Zessionen gelten erst mit der baren Einlösung als Zahlung.

2. Wird die gelieferte Ware durch den Käufer zu einer neuen Sache verarbeitet, so erfolgt die Verarbeitung für den Verkäufer. Ein Eigentumserwerb des Käufers nach §950 BGB ist ausgeschlossen. Wird die gelieferte Ware mit anderen, nicht dem Verkäufer gehörenden Waren verarbeitet, verbunden oder vermischt, so erwirbt der Verkäufer Miteigentum an der neuen Sache oder dem vermischten Bestand nach dem Verhältnis des Wertes der von ihm gelieferten und der anderen Waren zur Zeit der Verarbeitung oder Vermischung. Die neue Sache gilt als Vorbereitungsware im Sinne dieser Bedingungen.

3. Der Käufer tritt seine Forderungen aus einem Weiterverkauf der Vorbehaltsware schon jetzt in dem Betrag an den Verkäufer ab, der dem Wert der Vorbehaltsware entspricht. Erfolgt der Weiterverkauf zusammen mit anderen, nicht dem Verkäufer gehörenden Waren zu einem Gesamtpreis, so tritt der Käufer schon jetzt seine Forderung aus dem Weiterverkauf in dem Betrag an den Verkäufer ab, der dem Wert der Vorbehaltsware entspricht.

Wird Vorbehaltsware, die im Miteigentum des Verkäufers steht, weiterverkauft, so tritt der Käufer schon jetzt seine Forderung aus dem Weiterverkauf in dem Betrag an den Verkäufer ab, der dem Anteilswert des Verkäufers am Miteigentum entspricht. Wird die Vorbehaltsware vom Käufer als wesentlicher Bestandteil in das Grundstück eines Dritten eingebaut, so tritt der Käufer schon jetzt den ihm gegen den Dritten oder gegen den, den es angeht, erwachsenden Vergütungsanspruch in dem Betrag an den Verkäufer ab, der dem Wert der Vorbehaltsware entspricht. Steht die Vorbehaltsware im Miteigentum des Verkäufers, so erstreckt sich die Abtretung auf den Betrag, der dem Anteilswert des Verkäufers am Miteigentum entspricht. Steht dem Käufer ein Anspruch auf Bestellung einer Sicherungshypothek nach § 648 BGB zu, so geht dieser Anspruch in der bezeichneten Höhe auf den Verkäufer über. Wert der Vorbehaltsware im Sinne diese Bestimmungen ist der Fakturenwert des Verkäufers zuzüglich eines Sicherheitsaufschlages von 20%. Den Rang eines abgetretenen Teilbetrages im Rahmen der dem Käufer erwachsenden Gesamtforderung bestimmt der Verkäufer.

4. Der Käufer ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im Rahmen des normalen Geschäftsablaufes nur mit der Maßgabe berechtigt, dass die Kaufpreisforderungen (Werklohnforderungen oder sonstige Vergütungsansprüche) gemäß Ziffer 3 auf den Verkäufer übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere ihrer Verpfändung oder Sicherungsübereignung, ist der Käufer nicht berechtigt.

Ebenso ist der Käufer zu Verfügungen über die Forderungen, die er gemäß Ziffer 3 an den Verkäufer abgetreten oder abzutreten hat, insbesondere zur Verpfändung, Sicherungsabtretung oder Abtretung, nicht berechtigt. Wird die Vorbehaltsware oder die gemäß Ziffer 3 abgetretene Forderung von dritter Seite gepfändet oder erfolgt sonst ein Eingriff, der die Rechte oder die Verfügungsmöglichkeit des Verkäufers gefährdet, so hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich zu benachrichtigen.

5. Der Verkäufer ermächtigt den Käufer unter Vorbehalt des Widerrufs zur Einziehung der Forderungen aus dem Weiterverkauf (der Werklohnforderungen oder sonstigen Vergütungsansprüchen). Auf Verlangen hat der Käufer dem Verkäufer die Schuldner der abgetretenen Forderungen zu benennen und den Schuldnern die Abtretung anzuzeigen. Der Verkäufer wird hiermit ermächtigt, den Schuldnern die Abtretung im Namen des Käufers anzuzeigen.

6. Übersteigt der Wert der dem Verkäufer eingeräumten Sicherungen seine Forderungen um mehr als 20%, so ist der Verkäufer auf Verlangen des Käufers insoweit zur Rückübertragung verpflichtet.

7. Der Besteller ist verpflichtet, die Vorbehaltsware ordnungsgemäß zu lagern und auf seine Kosten gegen Diebstahl, Bruch-, Feuer-, Wasser- und sonstige Schäden zu versichern. Die Versicherungsansprüche gelten in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware als an den Lieferer abgetreten.

8. Falls bei Lieferungen ins Ausland ein Eigentumsvorbehalt nicht mit derselben Wirkung wie im deutschen Recht vereinbart werden kann, der Vorbehalt anderer Rechte an dem Liefergegenstand aber gestattet ist, so stehen dem Lieferer diese Rechte zu. Der Besteller hat hierbei in jeder Hinsicht mitzuwirken.

### **11. Rücktrittsrecht**

Verkäufe werden unter der Voraussetzung der Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit getätigt. Ergibt sich, dass diese Voraussetzungen nicht vorhanden gewesen oder nicht mehr vorhanden sind, steht dem Verkäufer jederzeit das Recht zu, vom Verkauf zurückzutreten oder seine Verkaufsbedingungen zu ändern. Der Verkäufer kann auch dann, und zwar ohne Schadensersatzanspruch seitens des Käufers, vom Vertrag zurücktreten, wenn Umstände eintreten, welche es ihm ohne sein Verschulden unmöglich machen, die Ware fristgerecht oder ordnungsgemäß zu liefern.

### **12. Sicherheit**

Das Recht, vor oder auch nach erfolgtem Verkauf jederzeit die Beibringung einer Sicherheit zu verlangen und bis zur Stellung einer Solchen Lieferung abzulehnen, bleibt ausdrücklich vorbehalten. Durch ein solches Verlangen gerät der Verkäufer nicht in Lieferverzug. Er ist aber berechtigt, den Käufer in Verzug zu setzen und im Übrigen nach den gesetzlichen Vorschriften zu verfahren, falls der Käufer die Abnahme der Ware, die Zahlung oder die Beibringung der Sicherheit verzögert.

### **13. Technische Verkaufsbedingungen**

Technische Verkaufsbedingungen, insbesondere solche über Maße und deren Errechnung, Frachten, Preisermittlung, Pfandgeld, Verpackung, Kisteninhalt, Dicken usw. ergeben sich aus den handelsüblichen oder herstellereigenen Gepflogenheiten bzw. der jeweils gültigen Preisliste oder Sonderofferte. Sie sind insoweit als ein ergänzender Teil dieser Bedingungen zu betrachten.

### **14. Zahlungsbedingungen**

Die Zahlungen sind bei Rechnungsstellung in bar und spesenfrei, ohne jeden Abzug direkt an den Verkäufer, nicht den Vertreter oder sonstige Dritte zu leisten. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte seitens des Käufers sind solange ausgeschlossen, als die Gegenforderung des Käufers nicht rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt ist. Eine Verpflichtung zur Annahme von Wechseln besteht nicht. Die Annahme bedeutet außerdem nicht Stundung der ursprünglichen Forderung. Der Verkäufer behält sich vor, die der Wechselhergabe zugrundeliegende Forderung jederzeit Zug um Zug gegen Rückgabe des Wechsels geltend zu machen. Die Fälligkeit errechnet sich vom Rechnungsdatum aus. Ohne das der Verkäufer mahnen muss, werden bei Zahlungsverzug bankmäßige Zinsen und sonstige Kosten des Zahlungsverkehrs, Bearbeitungs-, Inkassogebühren, Zinserhöhungen oder alle durch den Vertrag des Käufers bedingte Folgekosten, wie Anwalts-, Notariats- oder Gerichtskosten oder von der Bank oder Lieferanten des Verkäufers in Rechnung gestellte höhere Zinsen und Spesen, mindestens aber Verzugszinsen, die 3% über dem jeweiligen Europäischen Leitzinssatz liegen, berechnet. Dem Kunden ist jedoch der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist, oder der Schaden wesentlich niedriger ist als die Pauschale. Sind Zahlungen mit Wechseln oder Raten vereinbart und kommt der Verkäufer in Verzug mit mehr als zwei Raten, die mindestens ein Zehntel des Kaufpreises ausmachen, oder bei Veränderung der wirtschaftlichen Lage des Käufers oder, wenn gegen den Käufer Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung angeordnet oder Vergleich oder Insolvenz beantragt oder eröffnet wird, wenn Geschäft, Firma oder Grundbesitz des Käufers, sei es auch nur infolge Verpachtung, sich ändern, wird der gesamte Kaufpreis oder die Gesamtschuld zur Zahlung fällig; gewährte Rabatte verfallen hierbei. Dem Verkäufer bleibt in allen Fällen das Recht vorbehalten, Vorauszahlungen oder Sicherstellungen zu verlangen, ohne eine Begründung dafür einbringen zu müssen.

### **15. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz der Lieferfirma. Als Gerichtsstand gilt - auch bei Wechsel- und Scheckklagen - ausdrücklich das für die Lieferfirma zuständige Amts- oder Landgericht vereinbart.

# **General Terms and Conditions of BOHEMIA CRISTAL Commercial Company (limited liability company)**

## **1. General**

The following terms and conditions of delivery and payment shall be part of all supply contracts of the seller. Any conditions of the customers diverging from that which have not explicitly been accepted in writing shall be considered to be without any commitment and obligation, if they have not explicitly been protested against. Any customer shall be liable to the provisions and regulations of the HGB (German Commercial Code). In case any of these provisions and regulations is considered to be legally invalid, they shall be interpreted in such a way that the economic purpose connected with these provisions and regulations may presumably be achieved. However, the legal validity of all the other provisions and regulations shall not be affected by that point.

## **2. Offers**

All offers shall be made without obligation and not binding.

## **3. Orders**

Orders, no matter if placed orally or in writing, shall be considered to be accepted, if they were confirmed. The contents of that confirmation shall determine the business transaction. The invoice of goods is also regarded to be the acknowledgement of the order.

## **4. Period of Delivery – Default in Delivery**

The feasibility of delivery shall, in any case, be subject to reservation. Any specifications concerning the period of delivery shall be without obligations. Any claims for indemnification or compensation, penalties for default or delay etc. not caused by anybody's fault shall remain excluded. In addition, the supplier shall be discharged from keeping the stipulated period of delivery as well as from the obligation of delivery without counterclaims, if the supplying industry is able to assert reasonable discharges in its General terms and Conditions. In any cases which the supplier is not responsible for, particularly in case of operational breakdown, interruption of operations, strikes, lock-outs, transport problems or defects of packing and similar cases as well as in cases of acts of God ("force majeure") or official measures which prevent the Company from delivering goods or rendering services to foreign countries, the seller shall, at least for the period of disturbance and its after-effects – be released from keeping the promise without allowing the customer to assert any claims from that.

## **5. Price Quotation**

Any details concerning the price quotation can either be found in the detailed offer, in the confirmations or in the valid price lists. Unless anything contrary has been agreed upon, the prices shall be calculated according to the current Euro price valid on the day of delivery.

## **6. Dispatch and Risk of Breakage**

Any dispatch, including consignments in part carried out by the supplier, shall be sent at the consignee's risk even if a free delivery has been agreed upon. At the time the goods are handed over to the railway, any other forwarding agent or the consignee himself, any liability and the danger including risk of breakage shall be transferred upon the consignee. A price quotation free domicile shall not exclude that fact. In case the goods were taken over by the railway, by any other forwarding agent or the consignee himself without complaint this shall be proof of the fact that the goods were handed over in proper condition.

The consignee is urgently asked to check all consignments before accepting them; in case a breakage is assumed, the goods shall only be accepted under the prerequisite of an official confirmation in order to retain the right of recourse against the railway etc. In case goods are delivered in the supplier's own lorry, the transfer shall be considered to be completed if the goods are made available to the customer on the lorry at the place where the goods were sent to. Unloading the goods shall be the consignee's sole duty. In case the consignor unloads the goods or offers his helps in unloading them, this shall not mean further liabilities or dangers are taken over by him. It shall remain the consignee's sole task and duty to ensure that suitable loading devices are made available and enough workers are made available to unload the goods.

## **7. Packing**

Concerning the deliveries and calculations of the packing the then valid price lists or special offers shall be applied. In case the packing shall remain the producer's or the seller's property, the joint delivery shall in any case allow a claim for the return of the packing or a claim for a compensation, at least to the amount of the deposit given or the value of the goods.

For technical and economic reasons, the return of transport packaging (packaging that enables the transport of goods from the distributor to the trade, protect them from damage or used for security reasons in logistics) in the country to which the seller is obliged, not possible. Remuneration for disposal by the buyer is included in the selling prices. In the case of exports abroad, the buyer assumes all the obligations of the country-specific packaging ordinance, since the vendor does not conclude any contracts with foreign waste disposal companies and, accordingly, does not pay any disposal costs. Remuneration for disposal by the buyer is included in the selling prices.

## **8. Objections and Complaints**

Any objections or complaints can only be considered if they are presented to the supplier in writing and stating reasons at the latest eight days after the arrival of the goods. The justification of the complaint has to be proved by presenting samples of complaint or by handing in an official confirmation pertaining to the defects of the goods in question. Before settling a notification of defects, the goods objected and complained about shall not be made use of without the purchaser's prior consent. The purchaser's agents shall at any time be allowed to check the goods complained about. - Any use or distribution of goods, which could - even if only partially - restrain the supplier's other possibilities of disposal, shall exclude any claim because of defects of goods or packing. Any costs arising from working on the goods complained about shall not be at the expense of the seller either. In case the seller has to give a guarantee he shall deliver a free substitute of his choice, or shall refund the minor value, or shall credit an account at the calculated value or shall - in consent with the producer and the purchaser - cause the defects to be remedied by the producer. Any further claims shall be excluded unless the purchaser's counter-demands have become *res judicata*, uncontested and approved. In case of a solely negligent failure to comply with one's duty, our liability shall be restricted to foreseeable damages as usually laid down in contracts. Obvious defects of the material and the manufacture, which exclude any use of the goods, as well as any further objections caused by the defects for which the producer is responsible shall only be considered in the way they are considered by himself. Special warranties given by the producer shall be passed on in full extent. Any compensation granted by the seller concerning claims derived from such statements shall be restricted to the amount compensated by the producers. The seller shall not assume a personal liability on the grounds of or to the amount of such compensations. In case the customer had already demanded a reduction of price or had been granted one, any objection or complaint shall be considered to be settled. The client shall then no longer be entitled to any further warranty claims. Warranty claims shall be subject to a limited period of one year after the notification of complaint was sent back by the seller. Any objections, complaints or disagreements shall not release the customer from the obligation to pay the amounts of invoice due in a proper way, unless they have become *res judicata*, uncontested and approved.

## **9. Quality of Goods**

Deliveries shall be made in the producer's fair marketable quality. Any margins of tolerance claimed by the producers concerning thickness, or any other measures as well as defects etc. are also claimed by the seller towards the customer in the same way. Any different or special indications of quality have to be made in writing.

## **10. Reservation of Title – (US: Retention of Ownership)**

1. All delivery shall be made under reservation of title. The supplier shall remain the owner of the goods delivered until full payment of the purchase price was made including all additional claims and all future claims which are acquired by the seller in these business transitions.

Cheques, bills of exchange and assignments shall only be valid after cash payment.

2. In case the customer decides to process the delivered goods into a new product, this processing shall be done for the seller. According to section 950 of the (German) Civil Code an acquisition of ownership by the customer shall be excluded.

In case the delivered goods are processed, connected or mixed with other goods not belonging to the seller, the seller shall acquire a joint ownership of the new product or the mixed rest in proportional value of the delivered goods to the new product at the time of processing or mixing.

The new products are considered to be preparation goods as defined by these stipulations.

3. From the very beginning the customer shall assign all his claims arising from the resale of the goods, sent with the usual proviso, to the seller; this assignment shall be effected to the amount corresponding with the value of the goods sent with the usual proviso. In case goods are resold at a total price and together with other goods not belonging to the seller, then, from the very beginning, the customer shall assign all his claims to the seller; this assignment shall be effected to the amount corresponding with the value of the goods sent with the usual proviso. In case goods sent with the usual proviso and jointly owned by the seller are resold, then, from the very beginning, the customer shall assign all his claims to the seller; this assignment shall be effected to the amount corresponding with the value of the goods sent with the usual proviso. In case goods sent with the usual proviso are installed as an essential part in a third party's piece of property, the customer shall, from the very beginning, assign the entitlement to remuneration arising towards a third party or any other person to the seller; this assignment shall be effected at the amount corresponding to the value of the goods sent with the usual proviso. In case the goods sent with the usual proviso are jointly owned by the seller, the assignment shall cover the amount, corresponding to the proportional value of the seller's. If the customer is entitled to the creation of a mortgage, that is strongly dependent on the existence of the claim according to section 648 of the (German) Civil Code, the entitlement shall be passed on to the seller at the amount mentioned. The value of the goods sent with the usual proviso as defined in these stipulations shall be the seller's invoice value plus 20 per cent extra charge for security. The seller shall determine the priority of an assigned partial amount within the scope of the total claim arising to the customer.

4. The customer shall only be entitled to resell the goods sent with the usual proviso within the normal limits of business transaction provided that the claims of the purchase price (wage demands or any other entitlements to remuneration) shall be transferred to the seller as defined in article 3. The customer shall, however, not be entitled to any other disposal of the goods sent with the usual proviso, particularly concerning pledging or the transfer of securities.

In addition the customer shall neither be entitled to any disposal concerning demands which he had assigned to or had to assign to the seller particularly pertaining to pledging, transfer of securities or assignment. In case the goods sent with the usual proviso or the assigned claims as defined in article 3, are pledged by a third party, or in case any other intervention is made which endangers the seller's rights or possible means of disposal, the customer has to inform the seller without undue delay.

5. Subject to revocation, the seller shall authorize the customer to collect the claims arising from the resale (wage demands or any other entitlements to remuneration). On request the customer has to specify the debtors of the assigned claims to the seller, and in addition to that, has to inform the debtors about the assignment. The seller is herewith authorized to inform the debtors about the assignment on behalf of the customer.

6. In case the value of the securities granted to the seller exceeds his claims by more than 20 per cent, the seller shall – on request of the customer, be obliged to grant a re-assignment.

7. The customer shall be obliged to keep the goods sent with the usual proviso in a proper stock room and take out an insurance against theft, breakage, damages caused by fire, water and others at his own expense. The insurance claims are considered to be assigned to the deliverer at the amount of the value of the goods sent with proviso.

8. In case of deliveries to foreign countries a reservation of title or ownership cannot be agreed upon with the same effect as in German law, but if the reservation grants entitlements to the goods delivered to others, the deliverer shall be entitled to these rights. The deliverer has to co-operate in every respect.

### **11. Right to Rescind**

Sales are effected under the prerequisites of credit worthiness and solvency. In case it turns out that these prerequisites have not existed or do not exist anymore, the seller shall, at anytime, be entitled to rescind the contract of sale or change his conditions of sale. The seller shall also be entitled to rescind the contract – without any claim for indemnification by the customer, if circumstances make it impossible to him to deliver the goods in due time and in perfect condition without any fault on his part.

### **12. Security**

The right to demand the provision of securities at any time before or after the sale has been effected as well as the right to reject a delivery until the security has been furnished shall explicitly remain reserved. Such a demand shall not cause the delay of a delivery by the seller. He shall however be entitled to put the customer in default and to act according to the legal provisions if the customer delays the acceptance of the goods, the payment or the furnishing of securities.

### **13. Technical Conditions of Sale**

Any technical conditions of sale, especially concerning measurements, and the calculation of measures, freights, price calculation, pledge, packing, contents of cases and crates, thickness etc. are in accordance with practices customary in trade and with the producer's usage, as well as the legally valid price lists and special offers. They have to be regarded as a supplementary part of these General Terms and Conditions.

### **14. Terms of Payment**

On submitting an account, payments have to be made in cash, free of charges, without any discount directly to the seller, not to the representative or a third party. The right of set-off and retention on the part of the customer shall be excluded as long as the customer's counter-demand is not legally determined, undisputed or confirmed. There shall be no obligation to accept a bill of exchange. An acceptance does not mean the extension of payment of the original outstanding debts. The seller reserves the right to assert the claim based on the bill of exchange by returning the bill of exchange step by step at any time. The date on which payment shall become due shall be calculated beginning with the date when the invoice was made out. Without the seller's request for payment, in case of delayed payment, the following fees have to be paid: bank interests and additional costs of payment transactions, handling fee/service charge, collection fees, rise of interest rates and all other costs caused by the customer's contract like lawyer's charges, notarial fees, court fees and higher interest rates and fees charged by the bank or the seller's deliverers, also interest for default which are 3 per cent higher than the European prime rate. However, the customer shall be granted proof that damage has arisen or the damage is essentially lower than the lump sum. In case payments by bill of exchange or by instalments have been agreed upon and in case the seller defaults in payment of more than two instalments which amount at least to the tenth part of the purchase price, or in case the customer's economic situation has changed, or in case of an order for judicial sale sequestration, or in case of a settlement to avoid bankruptcy or insolvency proceedings have been demanded or started, in case business, company or real estate change, even if only caused by plant leasing, the total purchase price or the total debt shall become due; any discounts granted before shall expire. In any case the seller shall be entitled to demand payments in advance or securities without having to give any reasons.

### **15. Place of performance and jurisdiction**

The place of performance and jurisdiction shall be the Supplier's place of business. The competent district or regional court at the Supplier' place of business shall be deemed expressly agreed as the place of jurisdiction, also for actions relating to bills of exchange and cheques.



**BOHEMIA** *Cristal* [www.bohemiacrystal.de](http://www.bohemiacrystal.de)

Bohemia Cristal Handelsgesellschaft mbH, Christian-Höfer-Ring 54, 95100 Selb / Germany  
Tel.: +49(0)9287-86-0, Fax +49(0)9287-86-48, E-Mail: [info@bohemiacrystal.de](mailto:info@bohemiacrystal.de)